


«Basecamp»-Reise in Nordspitzbergen


Aktives Erleben im Spitzbergen-Archipel

Die «Basecamp»-Expeditionskreuzfahrt führt Sie in den Norden von Spitzbergen. Es stehen Ihnen eine Vielzahl von Aktivitäten zur Verfügung, um diese arktische Region auf eine aktive Art und Weise zu erkunden: Wandern mit oder ohne Schneeschuhe, Kajak fahren oder lernen, wie Sie die Polarflora und -fauna perfekt fotografieren können usw.


AUF EINEN BLICK


 mehrere Reisedaten

 ab CHF 3'940.-


 8 Reisetage

 Ortelius

 Spitzbergen

 Individualreise

 Kajak / Tauchen / Wandern / Fotografie

- 
 - Spektakuläre arktische Landschaften
 - Spitzbergen aktiv erleben
 - Artenreiche Tierwelt

Reisedaten

19.06.2026 - 26.06.2026	Auf Anfrage	CHF 3'940.-
23.06.2027 - 30.06.2027	Auf Anfrage	CHF 4'180.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen

Individuelle Anreise nach Longyearbyen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach dem Kabinenbezug und der Sicherheitsübung heisst es «Leinen los!». Bei der Fahrt durch den Isfjord besteht die erste Möglichkeit, Zwergwale zu beobachten.

2. Tag: Kongsfjorden und Blomstrandhalvøya

Am ersten Tag des Aktivprogramms werden Sie sich langsam an die Dinge herantasten. Blomstrandhalvøya liegt auf der Nordseite des Fjords, was Schutz und Raum für Planänderungen bietet, falls sich das Wetter ändert. Die Landschaft wird wahrscheinlich noch Zeichen des Winters zeigen, die Felsen und Hänge sind noch mit Schnee bedeckt. Hier gibt es reichlich Gelegenheit zum Schneeschuhwandern. Die Schneeschuhe werden von der Reederei zur Verfügung gestellt.

3. Tag: Amsterdamoya und Fair Haven

Als nächstes geht es in Richtung Amsterdamoya, wo Sie die Möglichkeit haben, entlang der Überresten einer Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert zu wandern. Sie können auch das schöne Panorama der Smeerenburgsleta geniessen. Am Nachmittag geht es dann zu den Inseln um Fair Haven. Ytre Norskoya beherbergt eine kleine Kolonie von Papageientauchern, Brünnichs Trottellummen und anderen Wildtieren. In der Nähe von Fuglesangen haben Sie die Möglichkeit, kleine Auks zu beobachten, die zu ihren Nestern zwischen den Felsen zurückkehren.

4. Tag: Raudfjord

Am Raudfjord an der Nordküste Spitzbergens können Sie einen ausgedehnten Fjord mit Gletschern bewundern und vielleicht sogar von Ringel- und Bartrobben besucht werden. Die Klippen und die Küstenlinie dieses Fjords beherbergen auch Seevogelkolonien, eine reiche Vegetation und die Möglichkeit – mit etwas Glück – Eisbären zu sehen. Hier werden Sie die richtige Balance zwischen sicheren Aktivitäten und Wildtierbeobachtung finden.

5. Tag: Liefdefjorden

Je nach Wetterlage können Sie in den Liefdefjorden fahren und in Sichtweite der fünf Kilometer langen Wand des Monaco-Gletschers entlang gleiten. Die Gewässer vor diesem Gletscher sind ein beliebter Futterplatz für Tausende von Dreizehenmöwen. Zudem ist das Eis ein beliebtes Jagdgebiet für Eisbären. Wenn die Eisverhältnisse eine Fahrt hierher zu Beginn der Saison verhindern, kann der Kapitän eine alternative Route an der Westküste Spitzbergens wählen. In der Nähe des Gebiets von Texas Bar und Hornbaekpollen gibt es auch einige tolle Wanderungen, die wunderbare Alternativen wären.

6. Tag: Nordspitzbergen

Dies ist ein Reservetag für Aktivitäten rund um Nordspitzbergen. Wenn das Wetter und die Tierwelt es zulassen, wird das Expeditionsteam weitere Anlandungen planen, wo herrliche Outdoor-Aktivitäten möglich sein werden.

7. Tag: Forlandsundet oder St. Johns Fjord

Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland gelegen, ist ein Ort von grosser landschaftlicher Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen, und um Fuglehuken sind Seevögel zu finden. Auch um Sarstangen und Poolepynten können Sie Walrosspopulationen sehen. Je nach Wettersituation können Sie auch in den St. Johns Fjord oder nach Süden zur Mündung des Isfjords fahren und bei Alkhornet anlanden. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach gefallenen Eiern und Küken. Rentiere grasen die spärliche Vegetation ab. Später in der Nacht wird der Kapitän wieder in den Hafen von Longyearbyen einlaufen.

8. Tag: Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen

Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Weiter- oder Heimreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten, Wanderungen, Kajakfahrten und Foto-Workshop)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kaffee/Tee/Wasser
- Gummistiefel und Schneeschuhe (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sammeltransfers vom/zum Flughafen am Ein- und Ausschiffungstag (auf ausgewählte Flüge)

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Longyearbyen
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Saison 2026
 - Vierbettkabine Bullauge ab CHF 3'940.-
 - Dreibettkabine Bullauge ab CHF 4'900.-
 - Doppelkabine Bullauge ab CHF 5'430.-
 - Doppelkabine Fenster ab CHF 5'910.-
 - Doppelkabine Deluxe ab CHF 6'240.-
 - Doppelkabine Superior ab CHF 7'110.-
 - Saison 2027
 - Vierbettkabine Bullauge ab CHF 4'180.-
 - Dreibettkabine Bullauge ab CHF 5'190.-
 - Doppelkabine Bullauge ab CHF 5'810.-
 - Doppelkabine Fenster ab CHF 6'290.-
 - Doppelkabine Deluxe ab CHF 6'720.-
 - Doppelkabine Superior ab CHF 7'590.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag beträgt 70 %.

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

